

Emergency First Response (EFR),

Erste-Hilfe mit Erfolg



Ab sofort bieten wir den neuen Emergency First Response (ehemals Medical First Aid) Kurs an.

Ob vor Ort in der Firma, bei der Feuerwehr, im Schulzentrum oder in unseren Schulungsräumen in Dreisen und Ludwigshafen, wir führen Sie zum Erfolg.

Dieser Kurs bietet in angenehmer Atmosphäre die Möglichkeit, die Techniken der Erste-Hilfe zu erlernen bzw. aufzufrischen. Sie lernen in kurzer Zeit und auf vergnügliche, interessante Weise wie Sie mit einfachen Mitteln wirklich helfen können und somit vielleicht sogar Leben retten.

Kursinhalte sind unter anderem:

- Organisation, Techniken und Verfahren der Ersten Hilfe
- Erst- und Zweituntersuchung am Opfer/Patient
- Notfallbeatmung, Schockbehandlung, Verbände
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Umgang mit dem automatischen externen Defibrillator
- Notfallverabreichung von Sauerstoff
- und vieles mehr ...

Neu im Programm ist auch der Umgang mit dem automatischen externen Defibrillator wie dieser mittlerweile an vielen öffentlichen Einrichtungen (Flughafen, Bahnhof, ...) zu finden ist. Insbesondere wird auch auf die Schwerpunkte der Lehrgangsteilnehmer eingegangen z.B. besondere Verfahren bei Unfällen im Straßenverkehr, im Sport oder Berufsunfälle eingegangen.

Was ist Emergency First Response?

Emergency First Response ist ein innovatives Erste-Hilfe-Programm mit umfassender Ausbildung in Erstversorgung (Herz-Lungen-Wiederbelebung) und Zweitversorgung (Erste Hilfe). Bei der Erstversorgung (HLW) lernen Sie, wie Sie in lebensgefährlichen Notfällen helfen können. Der Kursteil „Zweitversorgung“ (Erste Hilfe) baut auf dem unter Erstversorgung erlernten auf und vermittelt Ihnen Kenntnisse, die bei der Hilfeleistung wichtig sind, wenn medizinische Notfalldienste verspätet oder gar nicht vorhanden sind.

Wieso sollte man am **Emergency First Response** teilnehmen?

Unfälle und Krankheiten können jeden Tag auftreten. Manche Opfer benötigen nur wenig Beistand, während andere ohne lebensrettende Hilfe schwere bleibende Schäden erleiden. Der Emergency First Response-Kurs "Erstversorgung" (Herz-Lungen-Wiederbelebung) und "Zweitversorgung" (Erste Hilfe) zeigt Ihnen, wie Sie im Ernstfall rasch und wirksam helfen können.

Die Emergency First Response Ausbildung vermittelt Ihnen nicht nur die neuesten Kenntnisse der Notversorgung, sondern ist auch überaus flexibel – Sie können sich zu Hause vorbereiten und nehmen dann an den interessanten Praxislektionen teil, die von speziell qualifizierten Emergency First Response Instructoren abgehalten werden.

Voraussetzungen : Selbststudium

Kursinhalt

Der Kurs Emergency First Response "Erstversorgung" (HLW) beschäftigt sich mit lebensgefährlichen Notfällen. Der Kurs umfasst acht obligatorische und drei empfohlene Fertigkeiten, die im Kurs erlernt werden:

- Beurteilung der Situation
- Einsatz von Sicherungsmitteln
- Primärbeurteilung
- Notfallbeatmung
- HLW für erwachsenes Opfer und einen Retter
- Umgang mit schweren Blutungen
- Schockbehandlung
- Umgang mit Wirbelsäulenverletzungen
- Empfohlene Fertigkeit: Umgang mit dem automatischen externen Defibrillator
- Empfohlene Fertigkeit: Empfohlene Fertigkeit: Umgang mit Erstickungsgefahr beim Erwachsenen mit vollem Bewusstsein
- Empfohlene Fertigkeit: Notfallverabreichung von Sauerstoff



Secondary Care (first aid)

Der Kurs Emergency First Response "Zweitversorgung" (Erste Hilfe) umfasst die sekundäre Patientenbeurteilung und Erste Hilfe anhand folgender vier Fertigkeiten:

- Beurteilung von Verletzungen
- Beurteilung von Erkrankungen
- Verbände
- Schienen von Luxationen und Frakturen

Bei beiden Kursen wird eine Kombination aus Entwicklung von Wissen, Entwicklung von Fertigkeiten und Situationsübungen eingesetzt, um sicherzustellen, dass der Teilnehmer das Gelernte aufnimmt, versteht und anwenden kann.



Grundlagen und Validität des EFR Kurses :

Das Emergency First Response Programm basiert auf bewährten Ausbildungskonzepten und ist daher ein valides, glaubwürdiges Produkt. Die Kurse sind sehr flexibel und berücksichtigen individuelle Lernstile durch Einsatz vielfältiger Unterrichtsmaterialien. Der Emergency First Response Kurs erfüllt die Normen der Basic Life Support (BLS) Arbeitsgruppe des International Liaison Committee on Resuscitation (ILCOR). ILCOR ist eine internationale Normierungsgruppe, die Vertreter der größten Wiederbelebungsorganisationen der Welt umfasst. Eine kompetente Quelle für die

Entwicklung der Unterrichtsinhalte für das Emergency First Response Programm waren die "Guidelines 2000 for Cardiopulmonary Resuscitation and Emergency Cardiovascular Care, International Consensus on Science, Circulation, 2000; Vol. 102 (suppl I); ©2000 American Heart Association®, Inc.", die auch in "Resuscitation", der offiziellen Zeitschrift des "European Resuscitation Council", erwähnt wird. Die medizinischen Inhalte wurden zusätzlich durch ein Komitee international anerkannter Ärzte geprüft und das Programm wurde an verschiedenen Stellen weltweit in der Praxis getestet.

Das Emergency First Response Programm bietet professionelle, pädagogisch und medizinisch geprüfte HLW- und Erste-Hilfe-Kurse, die internationalen Standards entsprechen, jedoch gleichzeitig ein hohes Maß an Flexibilität bei regionalen Varianten einräumen.

Wer kann an Emergency First Response Kursen teilnehmen?

Jeder, der am Erlernen oder Auffrischen von HLW und Erste Hilfe Fertigkeiten interessiert ist.

Wo werden Emergency First Response Kurse angeboten?

Ob vor Ort in der Firma, bei der Feuerwehr, im Schulzentrum oder in unseren Schulungsräumen in Dreisen und Ludwigshafen, kontaktiere einfach den PADI Instructor Wilfried Wengert unter 06357 – 9733-0 od. 0172 61 74 412

Was kostet die Teilnahme am Programm?

Die Kursgebühren werden vom Instructor festgelegt und variieren je nach Umfang.

Was ist ein AED und weshalb sollte ich lernen, was es damit auf sich hat?

Automatische Externe Defibrillatoren, kurz AEDs, sind ein wesentlicher Bestandteil der Rettungskette, denn sie können einem Patienten, dessen Herz aufgehört hat zu schlagen, frühzeitig mittels Defibrillieren helfen. Steht kein AED zur Verfügung, kann der Notfallhelfer nur mittels HLW dafür sorgen, dass ein Mindestmass an sauerstoffhaltigem Blut durch den Körper des Patienten gepumpt wird, bis der Rettungsdienst eintrifft, um den Patienten zu defibrillieren. AEDs sind leicht bedienbare Geräte, die einem Patienten mit einem Herzstillstand automatisch einen elektrischen Schock verabreichen. Steht einem Notfallhelfer ein solches Gerät zur Verfügung und ist er in dessen Handhabung geschult, so kann das still stehende Herz eines Patienten in vielen Fällen defibrilliert werden, bevor der Rettungsdienst eintrifft, was die Chancen einer Wiederbelebung erhöht. Weil frühzeitiges Defibrillieren so wichtig ist, richten zunehmend mehr Unternehmen, Behörden und öffentliche Einrichtungen Stationen mit AEDs ein, die im Notfall von Personen benutzt werden können, die in deren Handhabung geschult sind.



Wie lange dauert ein Kurs?

Die Kursdauer variiert und hängt davon ab, wie der betreffende Kurs durchgeführt wird. Beinhaltet der Kurs zum Beispiel vorbereitendes Selbststudium durch die Teilnehmer, kann jeder der beiden Kurse, also der Kurs Erstversorgung und der Kurs Zweitversorgung, lediglich drei bis vier Stunden dauern. Bereiten sich die Teilnehmer nicht mittels Selbststudium vor, können es fünf bis acht Stunden sein. Da die Kurse leistungsbezogen sind,

hängt die Kursdauer außerdem von weiteren Faktoren ab, wie etwa von der Zahl der Teilnehmer und wie schnell die Teilnehmer in den praktischen Übungen die Fertigkeiten beherrschen.

Welche Kursmaterialien sind verbindlich?

Das Emergency First Response Programm wird von umfassenden Materialien unterstützt:

- Das Basic Crew-Pak. Es enthält das Emergency First Response Primary und Secondary Care Manual (mit den Teilen Selbststudium, Arbeitsbuch Fertigkeiten und Referenzverzeichnis) und einen Vinyl Ordner.
- Das Deluxe Crew-Pak. Es enthält das Emergency First Response Primary und Secondary Care Manual (mit den Teilen Selbststudium, Arbeitsbuch Fertigkeiten und Referenzverzeichnis), einen geschlossenen Ordner mit Reißverschluss und den First Aid Pack (Erste Hilfe Packung).
- Der First Aid Pack. Er enthält Rollbinden, Verbände, Wundauflagen, Schutzhandschuhe und einen Mundschutz. Es gibt diese Erste Hilfe Packung als Teil des Deluxe Crew-Pak oder als separates Produkt.
- *Emergency First Response Primary und Secondary Care Video.*

Wie erhalte ich weitere Informationen über das Emergency First Response Programm?

Sie erhalten weitere Informationen über Internet unter:

www.emergencyfirstresponse.com,

bei Wilfried Wengert PADI Instructor, unter 06357 – 9733-0